

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Porto  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2009

Woche: 19.01.09 bis 25.01.09

Nummer: 4

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage und Witterung:** Zu Wochenbeginn hatte sich eine straffe westliche Höhenströmung bis nach Mitteleuropa durchgesetzt. Dabei wirkte ein kräftiges Höhentief mit Kern über Island als Steuerungszentrum. Damit einhergehend verlagerte sich im Bodenniveau ein auf den Namen „Gottfried“ getauftes Randtief über Südostengland hinweg nach Nordirland. Auf Grund der zunächst vorherrschenden winkelförmigen Westlage war diesem Druckgebilde ein weiterer Weg Richtung Osten verwehrt. Sein okkludierendes Frontensystem, das in den Vormittagsstunden des 19.01. das westliche Deutschland erreicht hatte, überquerte jedoch am Morgen des 20.01. die Oder und Neisse und befand sich gegen Mittag bereits auf der Linie Bratislava-Wroclaw-Gdansk. Die mit der Passage des Frontensystems verbreitet aufgetretenen Niederschläge, die auf den Mittelgebirgsgipfeln als Schnee und im Tiefland bei Tageshöchsttemperaturen von 3 bis 6 °C als Regen gefallen waren, hielten sich am ersten Tag der Berichtswoche in Brandenburg, Berlin und Mitteldeutschland mit zumeist 1 bis 3 mm in Grenzen. Die Zufuhr milder Luft hielt auch am 20.01. noch an. Bei Tageshöchsttemperaturen bis zu 7 °C öffnete auch an diesem Tag der Himmel gebietsweise seine Schleusen. So schlug an der Wetterstation Görlitz eine Tagessumme der Niederschlagshöhe von 4 mm zu Buche. Das „Nass von oben“ war aber teilweise einem Mittelmeerwirbel mit der Bezeichnung „Ingomar“ geschuldet, dessen Niederschlagsfelder sich mit Abspaltung eines zweiten Kerns nordwärts ausbreiteten und insbesondere über dem Erzgebirge und der Lausitz in Abhängigkeit von der Höhenlage für Regen, Schneeregen oder Schneefall sorgten. Etwas Niederschlag fiel unter anderem auch in Südthüringen und im Eichsfeld. Auch am 21.01. konnte in Ost- und Südbrandenburg sowie im ostsächsischen Raum Niederschlag registriert werden. Dessen ungeachtet vermochte die Quecksilbersäule am 21.01. nur auf 0 bis 4 °C zu klettern. An den Wetterstationen Angermünde und Potsdam erwies sich dieser Tag sogar als Eistag. Am 22.01. lag das abgespaltene Tief „Ingomar II“ über dem Baltikum, war aber schon in Abschwächung begriffen. Über dem Nordosten und Osten Deutschlands machte sich ein Hochdruckkeil bemerkbar. Durch die dabei im Lee der Mittelgebirge verstärkt auftretenden Absinkprozesse als eine Folge sich verstärkenden Südwindes lachte die Sonne 3 bis 8 Std. vom Himmel und erwärmte die Luft auf 2 bis 5 °C. Lediglich in Angermünde und an der Wetterstation Meiningen, wo „Klärchen“ der Blick auf die Erde verwehrt blieb, - hier hielt sich Nebel oder Hochnebel ganztägig -, kam die Temperatur nicht über den Gefrierpunkt hinaus. Während in Meiningen mit -0,5 °C ein Eistag notiert werden konnte, betrug das Lufttemperaturmaximum an der Station Angermünde genau 0,0 °C. Am 23.01., an dem vielerorts die seit 20 Jahren niedrigsten Luftdruckwerte im Nordwesten Deutschlands bestimmt worden waren, machten sich die Wolkenfelder eines am Mittag mit seinem Zentrum vor der holländischen Nordseeküste gelegenen Sturm- und Orkanwirbels bemerkbar, der die Bezeichnung „Joris“ erhielt. Bei Zufuhr milder Luft stieg das Thermometer im Bereich der Tieflandstandorte auf 3 bis 7 °C. Das Frontensystem von „Joris“ überquerte am Abend in Verbindung mit teils ergiebigen Niederschlägen, - in Meiningen wurden bis Mitternacht 18 mm Niederschlag, der dort zum Teil als Schnee fiel, gemessen -, und heftigerem Wind die Regionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg. Erst als „Joris“ etwas an Kraft verlor, ließen Wind und Niederschlag im Laufe des 24.01. nach, bevor sich der 25.01. im Zeichen eines schwachen Zwischenhochs „wettertechnisch“ wieder etwas freundlicher gestaltete. Dabei blieb es weiterhin relativ mild. Örtlich wurden bis zu 7 Std. Sonnenschein gemessen. Im Verlauf der Berichtswoche wurden in den Niederungen 5 bis 6 Frosttage gezählt. Die Wochenmittel der Lufttemperatur im Höhenbereich bis 450 m über NN bewegten sich dennoch mit 0 bis 2 °C um 1 bis 3 K über den langjährigen Durchschnittswerten. Das wöchentliche Sonnenscheinangebot übertraf mit 6 bis 25 Std. (44 bis 202 % der jeweiligen Norm) auf der Mehrzahl der Standorte die Erwartungen. Die Wochensummen der Niederschlagshöhe lagen zwischen 1 und knapp 27 mm (10 bis 249 % des jeweiligen Solls) und waren damit sehr ungerecht verteilt.

**Boden:** Als Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz wurden bei Berücksichtigung der im Tabellenteil ausgewiesenen Stationen fast überall positive Werte errechnet. So ergaben sich als wöchentliche Bilanzwerte für Brandenburg (einschließlich Berlin) +1 bis +11 mm, für Sachsen-Anhalt +4 bis +12 mm, für Thüringen -1 bis +26 mm und für Sachsen -2 bis +7 mm. Stellenweise sorgten im Erdreich vorhandene „Frostlinsen“, zum Teil auch als „Frostinseln“ bezeichnet, dafür, dass direkt wirksames Niederschlagswasser und das bei der Schneeschmelze mit zeitlicher Verzögerung freigesetzte Wasser nicht versickern konnte, was Stauwasserbildung nach sich zog. Die Tagesmittel der Krumentemperatur (5 cm Bodentiefe) waren meist im Bereich der Null-Grad-Marke oder knapp darunter angesiedelt. Die im Schnitt höchsten Werte traten mit -0 bis +1 °C am 25.01. auf, während die niedrigsten mit -2 bis +0 °C für 23.01. bestimmt worden sind. Frostwechsel in der Krume förderte vielerorts die Bodengare. Die Tagesmittel der Bodentemperatur in 50 cm Tiefe bewegten sich am Ende der Berichtswoche im Bereich von 1 bis 3 °C. Die Böden waren in den Morgenstunden in der Mehrzahl 10 bis 20 cm, stellenweise auch noch 20 bis 30 cm tief gefroren, wobei es tagsüber

zum Auftauen des Bodens im oberen Krumbereich kam.

**Pflanze:** In der Pflanzenwelt herrschte weiterhin weitgehende Wachstums- und Entwicklungsruhe, sieht man einmal von früh blühenden Zwiebel- und Knollengewächsen ab. Nachts waren die Wintersaaten auf den Flächen ohne Schneebedeckung einer starken, aber nicht schädigenden Kältebelastung unterworfen. In den Weinbergen an Saale, Unstrut, Ilm, Elster und Elbe wurden infolge der extrem strengen Fröste in den Nächten zum 06. und 07.01., in denen an der Schneeoberfläche zum Teil Temperaturen unter  $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$  gemessen worden waren, nun an den Rebstöcken sichtbar. Davon betroffen sind vor allem empfindlichere Rotweinsorten und die Rebsorte Müller-Thurgau. Da die Weinstöcke noch Gelegenheit hatten sich abzu härten, wird sich das Ausmaß der Schäden in erträglichen Grenzen halten. Durch geeignete Schnittmaßnahmen dürften die Schäden im Frühjahr wieder ausgeglichen werden können.

**Arbeitsprozess:** Im Tagesverlauf auftauende Krume hatte einen verbreitet einen sehr schmierigen Fahrgrund zur Folge. Vor allem in den Nacht- und Morgenstunden behinderten Schnee-, Eis- und Reifglätte oder überfrierende Nässe landwirtschaftliche und gärtnerische Transportmaßnahmen. Zur Verfügung stehende Zeit wurde zu Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten bei der Landtechnik genutzt.

**Ausblick:** Nachdem zu Beginn der 5. Kalenderwoche leichter Hochdruckeinfluss für ruhiges, teils aber neblig-trübes Wetter gesorgt hat, muss zu Wochenmitte mit einem stark bewölkten bis bedeckten Himmel gerechnet werden. In Verbindung mit Tageshöchsttemperaturen um den Gefrierpunkt wird es dabei gelegentlich schneien. Anfangs der zweiten Wochenhälfte wird es meist heiter bis wolkig und niederschlagsfrei sein. Bevor sich an den letzten beiden Januartagen und am 01. Februar wieder leicht unbeständiges Wetter einstellt. Die Lufttemperaturhöchstwerte werden im Bereich von  $-1$  bis  $+2\text{ }^{\circ}\text{C}$  liegen. Hin und wieder können sich Flocken zur Erde verirren. Nachts muss mit leichten bis mäßigen, in Bodennähe auch strengen Frösten gerechnet werden. Das dürfte insbesondere bei nächtlichem Aufklaren und „einschlafendem“ Wind der Fall sein. Durch Frostwechsel in der Krume bedingte Bodenbewegungen können Wurzelzerstörungen bei der Winterung zur Folge haben.

### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 19.01.09 bis 25.01.09

Station	Höhe in m	TMIT MITT	DIFF Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	1.1	1.7	3.9	-1.5	-3.4	19.8	146.2	(13.3)	145.4	2.1	4.1
Neuruppin	38	0.7	1.4	2.7	-2.1	-3.8	10.6	91.2	5.7	73.2	1.3	3.1
Angermünde	56	1.0	2.0	2.6	-1.2	-2.7	5.8	43.8	1.9	24.3	0.9	3.5
Potsdam	81	1.2	1.9	4.1	-1.5	-4.2	21.4	155.5	6.4	67.0	1.8	4.4
Berlin-Schf	47	1.2	2.0	4.0	-1.6	-4.4	19.4	144.8	3.8	50.5	1.7	3.3
Lindenberg	98	1.6	2.6	4.0	-0.7	-2.9	16.8	130.3	4.9	57.7	1.2	3.4
Cottbus	69	1.8	2.4	5.2	-1.8	-3.7	19.9	144.5	6.0	77.7	2.8	2.9
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	1.4	1.7	4.2	-1.7	-3.4	22.6	184.3	(13.0)	154.2	2.3	3.4
Gardelegen	47	1.5	1.8	4.9	-2.1	-3.8	24.8	201.9	14.7	171.2	3.0	3.1
Magdeburg	79	1.7	1.9	4.9	-1.2	-3.7	21.0	158.2	12.2	162.4	2.3	2.9
Harzgerode	404	0.3	1.8	3.2	-2.3	-3.8	15.3	117.5	10.1	107.5	1.4	4.5
Halle-Kroell	96	1.9	1.8	5.1	-1.1	-6.2	13.1	101.2	6.6	115.6	2.8	1.9
Wittenberg	105	1.3	1.9	4.5	-1.7	-3.8	19.2	139.2	9.1	103.6	2.3	2.7
<b>Thüringen</b>												
Artarn	164	2.0	2.5	5.4	-1.1	-3.8	19.7	162.8	7.3	123.6	2.2	3.3
Leinefelde	356	1.3	2.3	4.4	-0.8	-2.8	14.3	103.0	17.3	163.9	2.0	3.4
Erfurt-Binde	312	1.7	2.7	5.1	-1.6	-3.7	20.5	145.3	1.5	25.9	2.9	5.2
Gera-Leumnitz	311	1.3	2.3	4.2	-1.3	-4.1	19.2	118.9	(2.3)	(27.1)	2.6	5.1
Meiningen	450	0.2	2.2	2.3	-1.7	-3.6	6.6	57.5	26.5	248.5	0.9	3.4
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotz	222	1.8	2.2	4.3	-0.8	-4.7	20.1	133.7	6.1	61.7	2.0	4.6
Goerlitz	237	1.7	2.9	3.5	-0.6	-2.5	16.5	109.2	(9.0)	(91.2)	1.6	4.1
Leipzig-Schk	131	1.8	2.0	4.7	-1.3	-3.7	18.5	140.7	8.6	117.7	2.3	4.8
Oschatz	150	2.0	2.4	5.4	-1.8	-3.5	19.1	124.9	2.5	30.0	2.6	3.0
Plauen	386	1.0	2.4	4.3	-1.6	-3.0	15.9	120.7	4.7	64.6	2.2	3.7
Chemnitz	418	1.4	2.4	4.2	-1.1	-3.2	20.3	134.5	0.9	9.6	2.4	4.4

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 2 m Höhe,  $^{\circ}\text{C}$

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = Wochenmittel der Tageshöchsttemperaturen (in 2 m Höhe),  $^{\circ}\text{C}$

TMIN = Wochenmittel Tiefsttemperaturen (in 2 m Höhe),  $^{\circ}\text{C}$

TERD = Wochenmittel der tiefsten Temperaturen in Bodennähe (in 5 cm Höhe),  $^{\circ}\text{C}$

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in Prozent vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 19.01.09 bis 25.01.09**

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
Wiesenburg	1.9	2.8	-0.5	0.0	0.1	2.3	1.3	3.7	5.0	1.0	3.7	3.3	4.7	5.8
Neuruppin	2.2	1.7	-2.1	-0.6	0.4	2.5	1.0	3.6	4.5	-0.1	2.1	2.6	3.7	2.7
Angermuende	2.3	2.0	-1.3	-0.9	0.4	2.7	1.7	3.9	4.1	-0.3	0.0	2.9	3.9	3.7
Potsdam	2.3	3.4	-0.4	-0.2	-0.2	2.2	1.6	4.8	5.2	1.0	4.3	3.6	3.9	6.1
Berlin-Schfeld	2.5	3.1	-0.8	-0.3	0.4	2.5	0.9	5.1	5.2	0.7	4.1	4.2	4.3	4.1
Lindenberg	2.7	3.1	0.2	-0.1	0.5	3.1	1.7	4.8	4.7	1.2	3.0	4.5	5.1	5.0
Cottbus	3.4	3.2	-0.4	0.6	1.4	3.5	1.2	5.9	5.9	1.0	5.6	5.2	6.0	7.1
Seehausen	2.5	2.6	-1.7	0.7	0.6	3.3	1.9	4.3	5.8	0.7	3.7	3.3	5.4	5.9
Gardelegen	2.6	2.6	-1.3	0.7	1.3	3.3	1.5	5.1	5.5	3.9	4.2	4.1	5.4	6.1
Magdeburg	2.6	2.6	-0.7	0.6	1.2	3.5	2.2	4.6	5.1	2.8	4.4	5.0	6.1	6.1
Harzgerode	1.3	1.8	-1.2	-0.4	0.1	1.0	-0.7	4.6	4.9	3.3	2.0	2.9	2.2	2.7
Halle-Kroellw.	3.5	3.5	-0.9	0.6	1.8	3.4	1.7	5.5	6.2	2.1	5.0	5.7	5.0	6.1
Wittenberg	2.3	3.2	-0.8	-0.4	0.1	2.8	1.7	5.1	5.7	0.9	3.7	4.5	5.8	5.7
Artern	3.4	3.3	-0.7	0.9	2.1	2.9	1.8	6.9	7.0	2.0	5.1	5.2	5.6	5.8
Leinefelde	2.2	2.3	0.2	0.6	1.3	1.7	0.6	6.4	6.3	3.3	3.0	4.6	3.4	3.9
Erfurt-Binders.	3.1	2.5	-0.4	0.6	2.3	2.4	1.4	6.6	6.2	3.5	3.7	5.2	5.1	5.2
Gera-Leumnitz	2.3	2.9	-0.3	-0.7	1.2	2.5	1.3	4.3	5.6	1.5	2.0	5.5	5.1	5.5
Meiningen	1.2	0.9	-1.1	-1.0	0.1	1.7	-0.5	3.0	3.2	0.7	-0.5	3.9	4.4	1.4
Dresden-Klotzs.	2.9	3.2	0.1	0.4	0.9	3.4	1.6	4.3	4.7	1.0	4.7	6.2	5.3	3.8
Goerlitz	2.6	2.4	0.2	0.8	1.6	2.6	1.5	3.8	4.8	0.9	3.7	4.1	4.1	3.1
Leipzig-Schkeu.	2.9	3.3	-0.4	0.3	1.6	2.9	1.7	4.6	5.8	1.6	3.8	5.9	5.1	6.3
Oschatz	3.6	3.3	-0.1	0.9	1.4	3.1	1.9	6.0	6.3	1.7	4.9	6.9	5.7	6.0
Plauen	2.2	3.1	-0.1	-0.9	0.4	1.8	0.6	5.4	5.5	2.8	1.7	5.8	4.1	4.6
Chemnitz	2.6	3.1	0.2	0.4	0.9	1.9	1.0	4.8	5.7	1.9	4.1	5.3	3.6	3.7

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
Wiesenburg	-0.3	-1.3	-2.7	-2.6	-2.3	0.2	-1.3	3.3	0.0	0.0	7.2	1.4	1.5	6.4
Neuruppin	-0.7	-3.5	-4.6	-3.3	-1.5	1.4	-2.6	5.1	0.0	0.0	2.8	2.4	0.0	0.3
Angermuende	0.6	-2.6	-3.2	-2.1	-1.2	1.5	-1.3	5.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6
Potsdam	-0.3	-0.8	-2.2	-3.0	-2.8	0.3	-1.4	4.8	0.0	0.0	7.7	2.8	0.3	5.8
Berlin-Schfeld	0.3	-1.8	-2.7	-3.8	-2.5	0.4	-1.4	5.1	0.0	0.0	7.4	3.6	0.1	3.2
Lindenberg	0.6	-0.1	-1.2	-2.8	-2.1	1.1	-0.4	5.2	0.0	0.0	6.4	1.4	0.0	3.8
Cottbus	0.1	-2.2	-2.5	-2.3	-2.1	-2.0	-1.6	5.0	0.0	0.0	7.2	4.3	0.3	3.1
Seehausen	-1.0	-2.8	-4.2	-3.1	-0.9	2.3	-2.3	4.2	3.3	0.4	6.0	1.6	2.0	5.1
Gardelegen	-0.7	-3.0	-4.3	-3.8	-0.7	1.2	-3.3	2.7	2.9	3.8	6.4	0.6	1.7	6.7
Magdeburg	-0.3	-2.2	-3.8	-2.7	-0.8	2.3	-0.8	2.7	0.1	1.2	7.5	0.7	1.7	7.1
Harzgerode	-0.5	-2.7	-4.0	-2.2	-2.0	0.3	-4.9	1.4	0.2	2.5	5.6	0.0	2.1	3.5
Halle-Kroellw.	1.4	-2.7	-3.4	-3.5	-0.6	2.2	-1.4	2.6	0.0	0.0	7.0	0.9	0.0	2.6
Wittenberg	-0.4	-2.4	-3.0	-3.5	-3.1	1.0	-0.6	3.3	0.0	0.0	7.3	1.7	2.0	4.9
Artern	0.5	-1.6	-3.0	-2.1	-1.4	1.4	-1.6	1.5	0.2	1.0	7.5	0.0	4.5	5.0
Leinefelde	0.2	-1.4	-2.3	-0.5	-0.9	0.9	-1.7	0.8	0.4	2.6	4.9	0.0	2.4	3.2
Erfurt-Binders.	-0.1	-3.3	-3.2	-2.0	-1.0	0.5	-1.9	1.2	0.5	1.5	7.8	0.0	3.8	5.7
Gera-Leumnitz	0.3	-0.7	-2.3	-2.5	-1.8	0.4	-2.7	1.9	0.0	0.0	6.0	0.9	4.8	5.6
Meiningen	0.0	-3.0	-2.3	-1.5	-1.8	-0.1	-3.1	0.0	1.4	0.0	0.0	0.0	5.2	0.0
Dresden-Klotzs.	-0.2	0.1	-1.5	-2.4	-2.2	1.4	-1.1	4.4	0.0	0.0	8.1	3.3	3.0	1.3
Goerlitz	0.9	-0.7	-0.9	-1.4	-1.4	0.0	-0.7	5.3	0.0	0.0	5.9	5.2	0.1	0.0
Leipzig-Schkeu.	1.0	-1.6	-2.8	-2.8	-1.4	1.1	-2.5	3.2	0.0	0.0	7.6	1.6	0.5	5.6
Oschatz	1.7	-2.4	-2.6	-3.2	-2.9	-0.1	-3.2	3.5	0.0	0.0	7.3	2.6	1.3	4.4
Plauen	0.6	-1.1	-1.9	-2.9	-2.6	-0.3	-2.7	1.8	0.0	0.0	3.7	0.6	3.9	5.9
Chemnitz	-0.2	-0.5	-1.7	-2.4	-2.7	0.8	-0.7	3.9	0.0	0.0	8.3	2.1	3.5	2.5

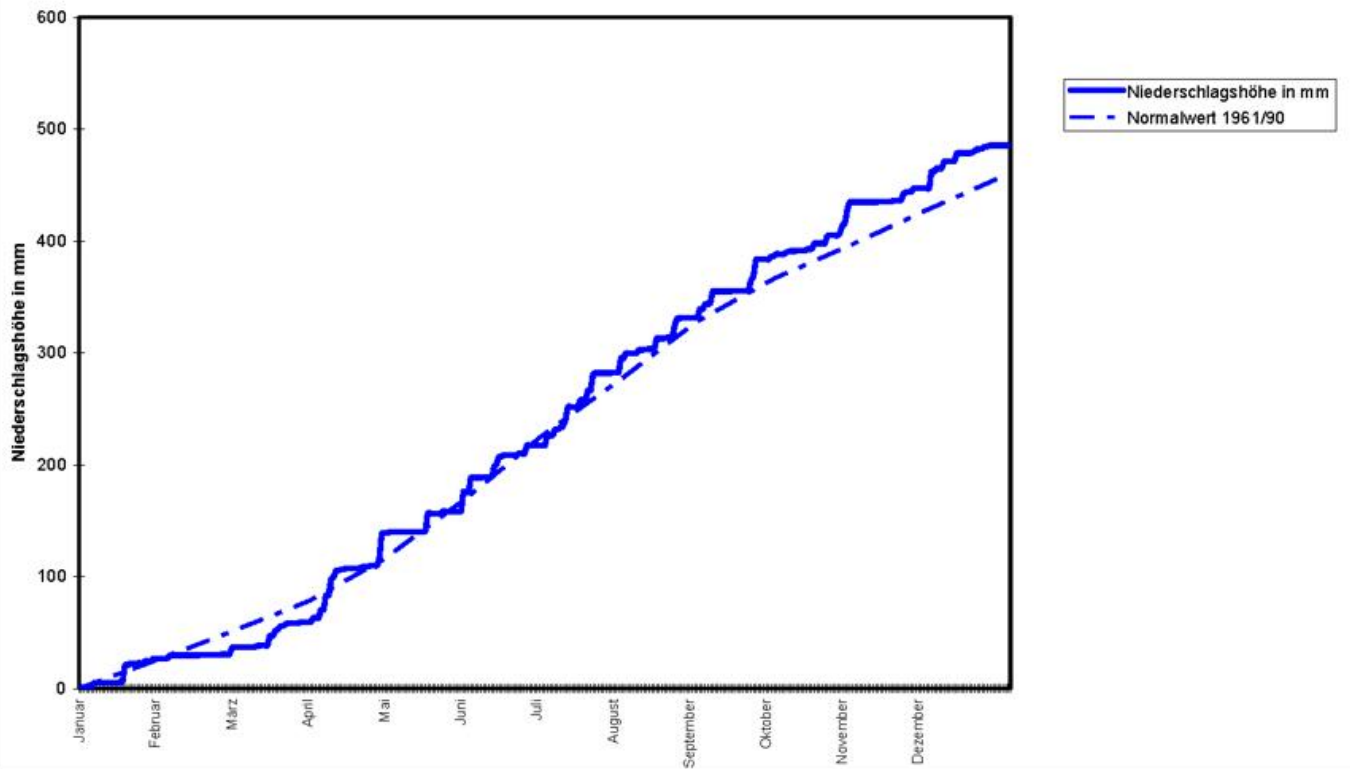
**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 19.01.09 bis 25.01.09**

	Niederschlagshoehe							Schneehoehe in cm						
	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
Wiesenburg	3.5	.	0.0	.	5.9	(3.9)	0.0	2db	2	FL	FL	FL	2	FL
Neuruppin	1.3	.	.	.	1.9	2.5	0.0	FL	FL	FL	FL	FL	FL	.
Angermuende	0.5	0.9	0.0	.	0.3	0.2	.	3db	2db	FL	FL	FL	FL	FL
Potsdam	2.6	0.1	.	.	2.0	1.7	0.0	3db	2db	FL	FL	FL	FL	FL
Berlin-Schfeld	1.6	0.5	0.0	.	0.6	1.1	0.0	FL	FL	FL	FL	FL	FL	.
Lindenberg	1.1	1.1	0.4	.	1.0	1.3	.	2	2db	1db	1db	FL	FL	FL
Cottbus	0.4	2.0	2.8	.	0.7	0.1	.	(2db)	(FL)	(FL)	(FL)	(FL)	(.)	(.)
Seehausen	2.1	0.1	.	.	(5.8)	5.0	0.0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(0)	(.)
Gardelegen	2.5	0.0	.	.	8.0	4.2	0.0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Magdeburg	2.7	.	.	.	7.9	1.6	.	.	.	.	.	.	.	.
Harzgerode	2.7	0.0	.	0.0	7.2	0.2	0.0	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)
Halle-Kroellw.	1.4	.	.	.	3.4	1.6	0.2	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	0.7	.	.	.	4.5	3.9	0.0	(1)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Artern	1.6	.	.	.	5.0	0.7	.	.	.	.	.	.	.	.
Leinefelde	3.0	0.2	.	.	11.7	2.4	0.0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Erfurt-Binders	0.0	0.0	.	0.0	1.0	0.5	.	.	.	.	.	.	.	.
Gera-Leumnitz	0.0	.	.	.	0.4	1.9	(.)	5	FL	FL	FL	FL	FL	FL
Meiningen	7.2	1.4	.	0.0	17.9	0.0	.	12	10	9	8	8	10	9
Dresden-Klotzs	0.0	0.9	4.7	.	0.4	0.0	0.1	7db	FL	FL	2	2db	FL	FL
Goerlitz	0.3	4.1	2.5	.	(1.8)	0.3	0.0	7db	5db	FL	FL	FL	FL	FL
Leipzig-Schkeu	1.7	.	.	.	2.2	4.3	0.4	FL	FL	FL	FL	FL	FL	FL
Oschatz	0.3	0.0	.	.	0.7	1.3	0.2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Plauen	1.7	0.0	0.0	.	2.8	0.2	.	(1)	(1)	(.)	(.)	(.)	(1)	(1)
Chemnitz	0.0	0.0	0.0	.	0.0	0.3	0.6	8db	6db	4db	4db	3db	3db	1db

--- = nicht gemeldet, ( ) = ungeprüfter Automatenwert, . = kein Schnee, Fl = Schneeflecken, 0 = <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
Wiesenburg	0.0	0.0	0.0	-0.2	-0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Neuruppin	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.2	0.2	0.2	0.3
Angermuende	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-0.1	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Potsdam	-0.1	-0.1	-0.2	-1.1	-1.8	-0.2	-0.1	-0.2	-0.1	-0.1	-0.1	-1.1	-0.2	-0.1
Berlin-Schfeld	0.0	0.0	0.0	-0.3	-0.6	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Lindenberg	-0.1	0.0	0.0	0.0	-0.4	-0.1	0.0	-0.1	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Cottbus	-0.1	-0.1	-0.1	-0.2	-0.6	0.2	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Seehausen	0.0	0.0	0.0	-0.2	-0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.2	0.2
Gardelegen	0.0	0.3	0.0	-0.2	-0.1	0.0	0.2	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Magdeburg	-0.1	0.0	-0.5	-0.8	-0.5	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.2	0.2	0.2
Harzgerode	-0.2	-0.2	-0.5	-0.6	-0.8	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3	-0.2	-0.3	-0.4	-0.3	-0.2
Halle-Kroellw.	-0.1	-0.1	-0.1	-0.3	-0.4	-0.1	-0.1	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
Wittenberg	0.1	0.1	-0.1	-0.5	-0.8	0.2	0.2	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
Artern	0.0	0.2	-0.1	-0.3	-0.2	0.3	0.5	-0.3	-0.2	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	0.0
Leinefelde	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	0.0	0.0
Erfurt-Binders.	-0.1	-0.1	-0.2	-0.5	-0.5	-0.1	-0.1	-0.6	-0.5	-0.4	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3
Gera-Leumnitz	0.0	0.0	-0.1	-0.5	-0.5	0.0	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	0.0
Meiningen	-0.4	-0.2	-0.2	-0.3	-0.4	-0.2	-0.2	-0.6	-0.4	-0.3	-0.3	-0.3	-0.2	-0.2
Dresden-Klotzs.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.2	0.3	0.3	0.4	0.5	0.5	0.6	0.6
Goerlitz	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.5	0.5	0.6	0.6	0.6	0.7	0.7
Leipzig-Schkeu.	-0.1	0.0	-0.1	-0.2	-0.3	0.0	1.0	0.1	0.2	0.3	0.3	0.3	0.3	1.0
Oschatz	0.1	0.3	0.0	-0.2	-0.5	0.3	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Plauen	-0.1	0.0	-0.1	-0.3	-0.8	-0.1	0.0	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Chemnitz	0.0	0.0	0.0	-0.4	-1.0	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1	0.2	0.2

**Jahresdiagramm Niederschlagshöhe in mm, Station Halle-Kröllwitz, 2008**



**Jahresdiagramm Sonnenscheindauer in h, Station Halle-Kröllwitz, 2008**

